



Lohmann  
Edelfabrikate  
+ KAKAO +  
SCHOKOLADE  
+ DESSERTS +  
höchster Kultur

Neugebauer  
& Lohmann  
Aktiengesellschaft  
Kakao- und  
Schokoladen-Fabrik  
Emmerich a. Rh.  
Gegr. 1852

Seine Verkleidung war ein Kunststück an Geschwindigkeit. Er mußte sich nicht nur umziehen, sondern eine Mär erfinden, und aus dem Stegreif dazu! Er legte seinen schwarzen Mantel und Hut ab und zog den Schlafrock des Toten an. Dann machte er etwas ziemlich Grausiges — jedenfalls berührt es meine Einbildungskraft noch grausiger als alles andere. Er hing die Leiche wie einen Überzieher an einen Kleiderhaken. Darüber ordnete er seinen eigenen langen Mantel, der noch ein Stück über die Füße reichte; den Kopf bedeckte er völlig mit seinem großen schwarzen Hut. Es war die einzige Möglichkeit, die Leiche in dem kleinen Korridor mit der verschlossenen Tür zu verbergen, aber es war außerordentlich geschickt. Ich bin selbst einmal an dem Kleiderständer vorbeigegangen, ohne zu ahnen, daß es noch etwas anderes sei als ein Kleiderständer. Ich glaube, daß diese Ahnungslosigkeit mir auf ewig einen Schauer über den Rücken jagen wird.

Dabei hätte er es belassen können, aber es war jeden Augenblick möglich, daß ich die Leiche entdeckte, und an dem Orte, wo sie hing, erforderte sie sozusagen eine Erklärung. Er ergriff die kühnere Methode, sie selbst zu entdecken und selbst zu erklären. Er vollendete den Wechsel und Austausch der Rollen, indem er die Leiche als Leiche Strakes auf den Schnee hinauswarf. Er tat sein möglichstes, um Strake als eine Art Harpyie zu schildern, die irgendwo in der Luft mit geschwunden Flügeln und tödlichen Krallen lauert; er mußte ja das Fehlen der Fußtapfen und noch einiges anderes erklären. Einen frechen Zug bewundere ich ganz außerordentlich. Er brachte es fertig, einen der Widersprüche in seiner Sache zu einem Beweis zu verkehren! Den Umstand, daß der Mantel zu lang war, erklärte er für einen Beweis, daß der Mann nie wie ein gewöhnlicher Sterblicher auf Erden gehen könne. Aber während er das sagte, sah er mich durchdringend an, und irgendeine innere Stimme warnte mich, daß er einen kolossalen Bluff versuchte.“

Dr. Boyne grübelte. „Hatten Sie damals schon die Wahrheit entdeckt?“ fragte er. „Es ist merkwürdig, wie aufregend plötzliche Ein-